

TECHNISCHES MERKBLATT

toom 

Toom Renovierfarbe Direkt auf Möbel und Küchenfronten

Produktbeschreibung

Ideal geeignet für Untergründe aus Melaminharz, Holz, Metall oder (lackierbarem) Kunststoff wie z. B. Küchenfronten, Möbel, Komoden oder Schränke im Innenbereich. Nicht für Arbeitsplatten geeignet.

Eigenschaften

- seidenmatt
- stoß- und schlagfest
- reinigungsfähig
- sehr gutes Oberflächenfinish
- gute Deckkraft
- ohne Grundierung
- spritzwasserfest
- blockfest

Anwendung

- Küchenfronten
- Möbel
- Schränke
- Komoden
- Neu- und Renovierungsanstriche

Untergrund

- Holz
- Metall (nach Grundierung)
- lackierbare Kunststoffe

Trocknung

Oberflächentrocken:	ca. 2 h
Überstreichbar:	ca. 12 h
Voll belastbar:	ca. 7 Tagen

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Organische (Co-)Polymere), anorganische Pigmente, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Benziso thiazolinon, Zinkpyrithion, Methylisothiazolinon). Enthält 1,2-Benzisothiazol-3-(2H)-on, 2-Methyl-2H Isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Beratung für Isothiazolinonallergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter Tel.:+49 2541 7447450.
Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/d): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC

TECHNISCHES MERKBLATT

toom

Ergiebigkeit

Reichweite: ca. 10–12 m²/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.

Verdünnen

Nicht Notwendig, bei Bedarf mit Wasser

Werkzeugempfehlung

Pinsel mit Kunststoffborsten / Lackrolle für Lacke auf Wasserbasis.

Untergrundvorbereitung

Angrenzende Flächen abdecken oder mit Malerkrepp abkleben.

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- die zu streichende Fläche muss sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sein
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen
- nicht tragfähige, abblätternde Beschichtungen rückstandslos mit Abbeizer entfernen
- zur Verhinderung des Durchschlagens von Holzinhaltsstoffen rohes Nadelholz mit einem geeignetem Isoliergrund streichen
- auf gut erhaltenen Erstanstrichen ist keine Grundierung notwendig
- Eisen, Stahl und Zink mit Metall-Grundierung vorbehandeln, auf allen anderen Untergründen ist diese Farbe ohne Grundierung einsetzbar

Weitere vorbereitende Maßnahmen

- Vor Gebrauch gut aufrühen
- Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +7°C.

Verarbeitung

Rollen, Streichen, Sprühen (auf Spritzviskosität einstellen)

Vor jedem Anstrich Untergrund nach Trocknung leicht anschleifen und abstauben.

Streichen, Rollen oder Spritzen (auf Spritzviskosität einstellen). Vor jedem Anstrich Untergrund leicht anschleifen und reinigen.

Neuanstrich:

Grundanstrich: Mit dieser toom Renovierfarbe, unverdünnt.

Schlussanstrich: Mit dieser toom Renovierfarbe, unverdünnt.

Renovierungsanstrich:

Abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche komplett bis auf den Untergrund entfernen und anschließend wie Neuanstrich behandeln.

Gut erhaltene offenzellige Altanstriche säubern, anschleifen und unverdünnt mit diesem Lack überstreichen.

Technische Hinweise: Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Niederschlag verarbeiten oder trocknen lassen.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

- Schleifen, säubern und streichen von Holz immer in Richtung der Maserung.
- Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- oder Heizkörperpinsel verwenden.
- Zwischen den einzelnen Schichten Trockenzeiten beachten.
- Bei vertikalen Flächen als letzten Schritt einen von unten nach oben gesetzten Verschlichtungsgang ohne Druck auf die Lackoberfläche durchführen, um der Bildung von Abläufern (Lacknasen) entgegenzuwirken.

Seite 2 von 3

J.W. Ostendorf GmbH & Co. KG | Rottkamp 2 | D-48653 Coesfeld | Telefon: +49 2541 744 7450

Technische Information, Stand 11/2021. Diese technische Information basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Aufgrund der Vielfalt und jeweiligen Beschaffenheit der Untergründe sowie der spezifischen Arbeits- und Objektbedingungen ist eine eigenverantwortliche Prüfung der Eignung der eingesetzten Materialien für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Einsatzbedingungen durch den Anwender erforderlich. Diese technische Information ist inhaltlich und rechtlich unverbindlich. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese technische Information ihre Gültigkeit.

TECHNISCHES MERKBLATT

toom 

Werkzeugreinigung

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit warmem Wasser und Seife reinigen. Insbesondere hochwertige Farbrollen und Pinsel bleiben somit lange haltbar.

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Auch bei der Verwendung schadstofarmer Farben und Lacke die üblichen Schutzmaßnahmen einhalten: Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Schleifarbeiten (Staubfilter P2) oder Spritzverarbeitung (Kombifilter A2/P2) Staub-, Spritz- und Farbnebel nicht einatmen – Schutzmaske tragen! Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Trocken, gut verschlossen und kühl, jedoch nicht unter +5 °C lagern. Anbruchgebinde fest verschlossen aufbewahren und möglichst bald verbrauchen.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können über den Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben. Abfallschlüssel-Nr. AVV 080 112.